

Metall- und Glockengießer/in

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Metall- und Glockengießer/Metall- und Glockengießerin Fachrichtung Kunst- und Glockengusstechnik
- Metall- und Glockengießer/Metall- und Glockengießerin Fachrichtung Metallgusstechnik
- Metall- und Glockengießer/Metall- und Glockengießerin Fachrichtung Zingusstechnik

■ Was macht man in diesen Berufen?

Metall- und Glockengießer/innen stellen Gussprodukte aus verschiedenen Metallen her.

Die Aufgaben von Metall- und Glockengießern und Metall- und Glockengießerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Vergießen des Metalls)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten mit heißem flüssigem Metall)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Drehen und Fräsen der Zingusstücke)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Werkstoffen, Arbeitskosten, Flächen und Volumen)
- Werken/Technik (z.B. beim Herstellen von Gussformen und Bearbeiten von Gusserzeugnissen)
- Physik (z.B. um die Vorgänge beim Erhitzen bzw. Schmelzen von Metall zu verstehen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 585 bis € 964
- 2. Ausbildungsjahr: € 690 bis € 1.007
- 3. Ausbildungsjahr: € 750 bis € 1.080

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

